

# Physik/Informatik an Gymnasien

**Beitrag von „Miss Jones“ vom 4. Januar 2018 20:37**

Ich weiß sowohl aus meiner eigenen Schulzeit als auch von diversen Studienkollegen während der Uni, und jetzt wieder von Schülern an der Schule wo ich unterrichte, wie schwer es manchen fällt, einerseits Physik ohne das passende "Handwerkszeug" (eben oft Mathe) hinzubekommen, andererseits abstrakte Mathematik ohne "Anwendung" verinnerlichen zu können (und die kommt gerne aus der Physik).

Die SuS, die die Kombination Mathe/Physik LK haben, können davon profitieren, wenn sich die Kursleiter ein wenig absprechen, wann welches Thema kommt - dann ist ein Bezug zueinander da, und der Stoff wird offenbar deutlich besser aufgenommen und verstanden. An der Uni ist ähnliches zu verzeichnen gewesen - ich weiß von Physikern, die wegen "der Mathe in der Physik" geschmissen haben, nicht wegen der Physik selbst.

Gefragt sind alle MINT-Fächer... schon mal über alle drei nachgedacht? Würde dich als Lehrer alles andere als unattraktiv für eine Schule machen...